



Curriculum vitae

- Name:** Tanja Krones, PD Dr. med. Dipl.- Soz.
- Geboren am:** 20. Juli 1969 in Essen
- Adressen:** Klinische Ethik Universität Zürich,
Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte/ Universitätsspital
Zürich
Rämistrasse 100
Werk G 8
8091 Zürich
e-mail: tanja.krones@usz.ch
Diensthandy: 079 9380332
- Privat: Museumstrasse 7
CH-8400 Winterthur
Tel.: 0434955504
- Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder
- Dienststellung:** Titularprofessorin und Leitende Ärztin Klinische Ethik Universitätsspital Zürich/Universität Zürich
- Schule:**
- 1983 Aufenthalt Isle of Man, UK
 - 1985 Aufenthalt USA/Minneapolis
 - 1986 Schülersprecherin
 - 1988 Abitur am Gymnasium Waldstrasse, Hattingen
- Studium:**
- 1989-2000 Studium der Humanmedizin, Philipps-Universität Marburg
 - 1992-1997 Studium der Soziologie (Nebenfächer Psychologie, Politologie), Philipps-Universität Marburg
 - 03.12.1997 Abschluss des Diplomprüfungsverfahrens im Fach Soziologie (Note: 1,0)
 - 13.12.2000 Promotion zur Dr. med. in der Abteilung Medizinische Psychologie der Philipps-Universität Marburg (Direktor: Prof. Dr. Dr. Heinz-Dieter Basler) (Note: magna cum laude), Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst
 - 06.11.2001 Vollapprobation als Ärztin nach Ärztin im Praktikum (Note: 1,8)

Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang

Winter 1988	Sozialpädagogisches Praktikum, Kfar Tikvah Kibbuz für Menschen mit geistiger Behinderung, Israel
SS 1991	Studienaufenthalt in einem Projekt für öffentliche Gesundheit, Tamil Nadu, Indien
SS 1993- WS 1993	Tutorin in der Abteilung Medizinische Soziologie, Philipps-Universität Marburg (Direktor: Prof. Dr. Johannes Siegrist, Prof. Dr. Thomas Abel)
SS 1994	Studien- und Forschungsaufenthalt an den Universitäten Porto, Lissabon
01.01-01.12.1996	Evaluation des Projekts `Arbeitslosigkeit und Gesundheit` an der Universität Ulm
1.05.00-31.12.2004	Wissenschaftliche Assistenzärztin am Zentrum für Innere Medizin, Abt. Gastroenterologie, Endokrinologie und Stoffwechsel der Philipps-Universität Marburg (Direktor: Prof. Dr. med. R. Arnold) und wissenschaftliche Mitarbeiterin am interdisziplinären BMBF Projekt `Präimplantationsdiagnostik zwischen Keimbahngentransfer und selektivem Abort- Befragung von Hochrisikofamilien zu ihren Präferenzen bezüglich frühestmöglicher vorgeburtlicher Diagnostik` sowie Koordination des BMBF Projektes „Präimplantationsdiagnostik (PGD) und Präimplantationsscreening (PGS): Gesellschaftliche und ethische Problemfelder einer Etablierung und Ausweitung der PGD.“ (Projektleiter: Prof. Dr. med. G. Richter u.a.).
SS 2002-WS 2006	Lehrbeauftragte am Fachbereich Soziologie und am Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg
Seit WS 2004	Dozentin für klinische Ethik am Klinikum der Philipps-Universität Marburg
01.12.04-31.08.06	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Medizin; Ethik und Theorie und Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Fachbereichs Allgemeinmedizin/ BMBF Projekte Chronische Krankheit und Shared decision making
2004-2009	Ethikvisiten auf den teilnehmenden Intensivstationen des Klinikums Marburg, Ethikkonsiliardienst für alle weiteren Stationen
WS 2005	Absolvierung Graduiertenprogramm Klinische Evaluation/EbM des Koordinierungszentrums für Klinische Studien
01.09.06-31.07.2009	Geschäftsführung Ethikkommission (40%); Bioethik-Klinische Ethik (Lehre, Forschung, Klinische Ethik, 60%)
16.05.2007	Venia legendi (Habilitation) für das Fach Ethik in der Medizin
Juni 2007-März 2015	Sprecherin der AG Reproduktionsmedizin und Embryonenschutz der Akademie für Ethik in der Medizin (zusammen mit Prof. U. Körner, Berlin)
Oktober 2007-Oktober 2015	Sprecherin des Fachbereichs Ethik und EbM, Mitglied des erweiterten Vorstands des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin (zusammen mit Daniel Strech, Hannover)
seit November 2007	Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer, im Vorstand 2011-2019
SS 2009	Lehrbeauftragte "Feministische Bioethik" , Katholische Theologie, Universität Wien
seit 01.08.2009	Leitende Ärztin Klinische Ethik Universitätsspital Zürich/Universität Zürich
SS 2011	Visiting Scholar Center for Bioethics, Harvard Intense Clinical Bioethics Course, Boston, USA

WS 2012	Advance Care Planning Facilitator , Austin Health, Melbourne, Australia
Mai 2009-Juli 2014	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des DIMDI im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.
August 2011-April 2015	Mitglied der Zentralen Ethikkommission für Stammzellforschung der Deutschen Bundesregierung
Seit 2013	Mitglied im erweiterten Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Biomedizinische Ethik
29.09.2016	Verleihung der Titularprofessur in Ethik in der Medizin der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich
Seit September 2017	Präsidentin der internationalen Fachgesellschaft Advance Care Planning
Seit Herbstsemester 2019	Modulverantwortliche für das Fach Ethik Recht und Kommunikation (gemeinsam mit Brigitte Tag und Sabine Goldhahn im Bachelor Humanmedizin der ETH
1.Juli 2018	Ernennung als Mitglied der Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin (NEK-CNE) durch den Bundesrat
Seit September 2019	Präsidentin des Ethikgremiums bei Swisstransplant
Seit Mai 2020	Schatzmeisterin der Schweizerischen Gesellschaft für Biomedizinische Ethik (SGBE)
Juli 2021	Erste Vorsitzende des Netzwerks Evidenzbasierte Medizin (DnEbM), seit März 23 erste stellvertretende Vorsitzende des EbM Netzwerks

Weitere Gremientätigkeiten

Mitglied im Zentrum für Konfliktforschung, Aufbau des Zentrums, Nationale und Internationale Zusammenarbeit, Mitglied im Gremium zur Verleihung des Peter-Becker-Preises für Friedens- und Konfliktforschung, Mitglied des Direktoriums des Zentrums für Konfliktforschung 2002-2005

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), Planung des Konzeptes Sozialepidemiologie in Deutschland.

Mitglied des AK Sozialepidemiologie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (DAE) und der DGSMP. 1996-2005

Mitglied des AK Public Health Genetik und Ethik der DGSMP 2001-2007

Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin e.V., Göttingen, Ausschussmitglied für die Evaluation und Fortentwicklung der Lehre im Fach Geschichte, Theorie und Ethik in der Medizin bis 2008, AG Didaktik K3 Zertifizierte, Fachtatungee;

Mitglied AG Reproduktionsmedizin und Embryonenschutz der Akademie für Ethik in der Medizin bis 2012

Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Empirische Ethik der Akademie für Ethik in der Medizin.

Mitglied Ethics in HTA (InspireHTA) der International Association for Health Technology Assessment INAHTA, Mitarbeit an der Erstellung der Ethikleitlinie im Auftrag der INAHTA (Chair: Christa Harstall, Canada)
www.INAHTA.org

Mitglied International Shared Decision making interest group

Mitglied im Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin; Methoden/Ethik und EbM (<http://www.ebm-netzwerk.de/>)

Mitglied der International Society for Advance Care Planning (<http://acpelsociety.com/>)

Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (<http://www.zentrale-ethikkommission.de/>)

Mitglied im erweiterten Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Bio-medizinische Ethik (<http://www.bioethics.ch/sgbe>)

Mitarbeit in den Subkommissionen der SAMW zu den Richtlinien Ethische Unterstützung in der Medizin, Intensivmedizin, Zwangsmassnahmen, Reanimation, Triage in der Pandemie, Aussichtslosigkeit und Wirkungslosigkeit in der Medizin

Mitglied des Ethikkomitees der European Academy of Allergy and Clinical Immunology (<http://www.eaaci.org/>)

Mitglied des Ethikkomitees der EPIMIRNA Forschungsgruppe der Europäischen Union (<http://www.epimirna.eu/>)

Mitglied des Ethikkomitees der European Patients Academy on Therapeutic Innovation (<http://www.patientsacademy.eu/index.php/en/about-eupati>)

Gutachtertätigkeit

Zeitschrift `Social and Preventive Medicine`, Deutsch-Israelische Stiftungsgesellschaft / German Israel Foundation, Zeitschrift Fertility and Sterility, Zeitschrift Bundesgesundheitsblatt, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Robert Koch Institut, Alzheimer Gesellschaft Schweiz, Schweizerischer Nationalfonds, Zeitschrift Social Science and Medicine, Zeitschrift für ärztliche Fortbildung (ZEFQ), Zeitschrift Human Reproduction, BioMedicalCentral, Beirat Ethik in der Medizin (Springer), Jahrbuch Ethik in der Klinik (Erlangen); British Medical Journal, Journal of Medical Ethics; International Journal of Health Technology Assessment; European Journal of Pediatrics, Hepatology ,Ludwig Boltzmann Gesellschaft, PLOS one, Journal Medical Ethics

Preise

Förderpreis Forum managed Care 2017 für das ACP-NOPA Webtool (www.acp-nopa.ch, siehe auch fmc Förderpreis für «ACP-NOPA-Konzept» von palliative zh+sh und USZ); Alexander-von Lichtenberg-Preis 2016 (Sonderpreis als Mitglied des Projektteams Prof. Johannes Huber, DGU Patientenakademie, für die Entscheidungshilfe Prostatakrebs“) für besondere Leistungen im Bereich der ambulanten Urologie durch die Deutsche Gesellschaft für Urologie; KHM-Forschungspreis 2014 (1. Preisträger) mit Stefan Neuner Jehle und Oliver Senn, Universität Zürich, Berliner Gesundheitspreis 2009 (1. Preisträger) Richard Merten Preis 2008 (1. Preisträger) für das Gesamtprojekt ARRIBA (www.rriba-herz.de).3. Preis Postervortrag Perinatalkongress 2006, Bonn. (mit D Reitz und G Richter, PID in Deutschland); 2015 AEM Nachwuchspreis an die im Rahmen des Masterprogramms Advanced Studies in Applied Ethics der Universität Zürich betreute Masterarbeit von Janine Graf „Ethische Aspekte des Einsatzes von Scheinelementen bei der Betreuung demenzkranker Patienten“